

regio home

Alles rund um's

„Bauen & Wohnen“ in Ihrer Region

01 | 2017



Blickfang für den Boden



Alles zum trendigen Outdoor-Living



Einbruchschutz in der Urlaubszeit



Wohntrends 2017

Inspirierende Ideen für Zuhause



Sicherheit auf Schritt und Tritt



Das 3M™
Safety-Walk™
Sortiment:
exklusiv bei
uns

Das 3M™ Safety-Walk™ Band kann überall dort eingesetzt werden, wo trotz hoher Beanspruchung und Verschmutzung eine gute Rutschhemmung gefordert wird. Sogar auf glatten oder nassen Oberflächen, innen und außen. Wir beraten Sie gern.

BAUEN+LEBEN team baucenter GmbH & Co. KG
Im Heetwinkel 40 • 46514 Schermbeck • www.bauenundleben.de

LAGERIX

spitzen Boden ... spitzen Preise

Unsere Top-Marken:
JANGAL • PARADOR • CHECK •
KRONOTEX • KAINDL • UVM.



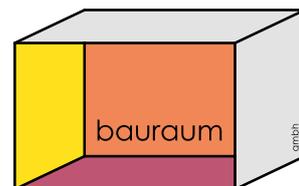
Aktuelle Sonder-
angebote auch im
Online-Shop unter
Lagerix.de/sale/



EINE DER GRÖßTEN LAMINAT-AUSSTELLUNGEN DEUTSCHLANDS!
45964 Gladbeck, Hornstr. 36, Telefon 0 20 43/27 54 65



ingenieurbüro für bauleitung
projektsteuerung - energieberatung



Das Ingenieurbüro bauraum gmbh
bietet Ihnen fachkundige Beratung und Betreuung
rund um das Thema Bauen.

Neubau
Altbau
Umbau

- Bauleitung
- Projektsteuerung
- Baubetreuung
- Baubegleitung
- Bauberatung
- Energieberatung
- Erstellen von Energieausweisen

bauraum gmbh
telefon: 0 20 45 / 46 80 - 967 / - 968

fries kamp 2
46244 bottrop-kirchhellen

info@bauraum-gmbh.eu
www.bauraum-gmbh.eu



Liebe Leserin, Lieber Leser,

Willkommen zur ersten Ausgabe der regioHome, unserem neuen Regionalmagazin rund ums Bauen, Wohnen und Leben. Freuen Sie sich auf inspirierende Wohntrends, liebevolle Dekoideen und interessante Artikel rund um die Themen Sicherheit und Finanzen.

Wir haben in unserer ersten Ausgabe einen bunten Strauß an Inhalten für Sie vorbereitet und mit entsprechenden Experten aus unserer Region gesprochen, die für unsere Leser spannende Tipps und Tricks verraten haben.

In unserem Titelthema geht es um die Frage, die sich jeder stellt, der neu einrichten möchte: "Wie richte ich mich richtig ein?" Wohnexperte Matthias Stienen kennt die Antwort und hat uns verraten, wie man strukturiert neue Wohntrends umsetzen kann.

Doch nicht nur das Aussehen spielt eine Rolle. Auch das Thema Sicherheit in den eigenen vier Wänden sollte man nicht außer Acht lassen. Wir haben die Tipps, wie Sie Ihr Heim vor Einbrechern schützen, wenn Sie in den Urlaub fahren.

Zudem haben wir viele weitere spannende Beiträge, die Sie interessieren dürften. Blättern Sie einfach einmal durch. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der ersten regioHome. Lassen Sie sich inspirieren!

Ihr regioHome-Team



Seite 6

Wie richte ich mich ein?



Seite 16

Einbrechern keine Chance geben



Seite 20

Das Leben findet draußen statt



Seite 26

Urlaub auf Balkonen

Fotos: aureus GmbH | © voisine574, Photographree.eu, 80580555, Patrizia Tilly / Fotolia.com

regiohome

IMPRESSUM

Herausgeber:
aureus GmbH
Geschäftsführer Oliver Mies,
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchellen,
Fon (02045) 4014 - 60,
Fax (02045) 4014 - 66,
Internet: www.aureus.de
E-Mail: regiovital@aureus.de

Redaktion:
Katharina Boll, Julian Schäpertöns,
Gundis Jansen-Garz, Katrin Kopatz

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Produktion: Nicole Karger,
Astrid Hochstrat, Vivianna Triffterer

Medienberater: Oliver Mies,
Christian Sklenak

Titelbilder:
© KB3, schulzfoto, AA+W / Fotolia.com,
Privat

Anzeigenpreisliste: 2017

Auflage: 25.000

Verbreitung:
Bottrop, Dorsten, Gladbeck, Kirchellen,
Scherbeck

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck,
Aufnahme in Onlinedienste und Internet,
die Vervielfältigung auf Datenträger sowie
die Übernahme und Nutzung der vom
Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.



BAUEN & WOHNEN

- 6** **Wie richte ich mich ein?**
Die Trends 2017 für die eigenen vier Wände



RENOVIEREN & SANIEREN

- 12** **Holzböden – Einfach gemütlich**
Ein Überblick mit Vor- und Nachteilen zur leichteren Entscheidung zwischen Holz- oder Laminatboden



SICHERHEIT

- 16** **Einbrechern keine Chance geben**
Wie schütze ich mein Heim, wenn ich im Urlaub bin?



BAUEN & WOHNEN

- 18** **Ein Dachschaden lässt sich vermeiden**
Bottroper macht Drohnenflüge zur Dachinspektion



GARTEN

- 20** **Das Leben findet draußen statt**
Grillküchen und Loungemöbel für den Garten



RUND UMS GELD

- 24** **Kaufen oder mieten?**
Eigenheim als Fels in der Brandung – oder etwa nicht?!



TIPPS & TRENDS

- 26** **Urlaub auf Balkonien**
So machen Sie ihren Balkon zum Wohlfühlplätzchen



HOME-MARKT

- 30** **Immobilienmarkt**
mit regionalen Angeboten

Anzeige

Wir unterstützen auch Sie beim Verkaufen & Vermieten

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Informieren Sie sich vor Ort, telefonisch unter (02853) 9848 oder im Internet auf www.vb-schermbeck.de.

Inspirierende Wohntrends

Wir von der regioHome haben mit Wohnraumexperten Matthias Stienen über neue Wohnideen gesprochen

– Text von Katharina Boll –

Die Jahreszeiten sind in diesem Fall egal. Es ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich, wann es uns erwischt. Eines ist aber sicher, es erwischt uns. Manchmal sogar mehrmals im Jahr. Dieser Tatendrang alles verändern zu wollen, vor allem in den eigenen vier Wänden.

Wir wollen ausmisten, umgestalten und erneuern. Ganz nach dem Motto „Alles neu macht der Mai“ soll am besten gleich alles Alte raus und frische neue Ideen umgesetzt werden. Denn an den immer gleich weißen Vorhängen passend zur hellgrauen Wand hat man sich irgendwann einfach satt gesehen. Und manchmal ist es mit neuen Blumentöpfen und Kerzen einfach nicht mehr getan. Ein komplett neues Wohnkonzept muss her. Doch Wohntrends gibt es wie Sand am Meer. Woher weiß ich, was genau in mein Wohnkonzept passt und mir auch noch in einem Monat gefällt? Um diese Frage zu klären, haben wir uns mit einem Wohnkonzept-Experten getroffen. Raumanzug-Inhaber und Geschäfts-

führer Matthias Stienen hat im Gespräch mit der regioHome erklärt, wie man strukturiert vorgehen kann, um seiner Wohnung neue Atmosphäre zu geben. Zudem hat er uns innovative Ideen für jeden Wohnbereich verraten.

Raumanzug ist ein innovatives Geschäftskonzept basierend auf den drei Fachbereichen Innenarchitektur, Einrichtung und Schreinerei. Das interdisziplinäre Team aus Innenarchitekten, Designern und Schreincern arbeitet Hand in Hand und garantiert kompetente Beratung, individuelle Betreuung, kreative Konzeptentwicklung, fachgerechte Planung sowie detailgetreue Umsetzung. Von der Konzeption bis zur fachmännischen Ausführung bieten das in Dorsten ansässige Unternehmen umfassenden Service und individuelle Lösungen für jeden Bereich des Wohnens. Also der perfekte Ansprechpartner für uns.



Ideen entwickeln und planen

„Am Anfang steht immer die Ideenentwicklung und -planung“, betont Matthias Sienen. „Denn ohne einen genauen Plan verliert man schnell das Ziel aus den Augen und es kommen immer neue Ideen hinzu.“ Wer also nicht entscheidungsfreudig ist, sollte sich hier bereits Hilfe vom Profi holen, um das Bestmögliche aus seinem Zuhause herauszuholen. „Dabei kommt es natürlich auch immer darauf an, wie viel umgestaltet werden soll. Möchte man wirklich einen kompletten Tapetenwechsel, beginnt man bei der Planung zunächst bei den Dingen, die voraussichtlich mehrere Jahre bestehen bleiben sollen.“ Böden und Wände werden hier zunächst in den Blick genommen. „Hier empfiehlt es sich zurückhaltende Farben zu wählen, um später mit Dekoelementen in angesagten Farbtrends immer wieder einen neuen Wohnraum zu schaffen.“ Ein heller Dielenboden zu weißen Wänden bietet beispielsweise die perfekte Grundlage für ihr neues Wohlfühl-Heim und ist mit den später gewählten passenden Dekoelementen nicht langweilig. Auch große Schrankelemente, Tische und Sofas werden hier gerne in neutralen Farben gewählt, um sie nachher mit bunten Tischdecken und Kissen aufzupeppen.

Klein, aber oho

Auch oder insbesondere kleine Räume brauchen eine genaue Planung, da sie schnell noch beengter wirken. Wo ein dunkler Holzfußboden in großen Räumen besonders edel aussieht, sollte bei kleinen Räumen zu helleren Grundfarben gegriffen werden. Auch schwarze Schränke oder dunkle Sofaeinheiten kommen in kleineren Räumen nicht zur Geltung. Dagegen zaubern Sie mit hellen, freundlichen Farben aus kleinen Räumen wahre Wohlfühl-Oasen. Besonders im Wohnzimmer kann man mit offenen Schranksystemen zusätzlich optische Weite schaffen. Auch ein Sofa kann zusätzlichen Stauraum bieten, so dass Sie auf einen großen Wohnzimmer-schrank verzichten können. Wer trotzdem lieber ein Schrankelement in sein Wohnkonzept mit einplanen möchte, sollte hier auf die Größe achten. Schränke, die bis kurz unter die Decke reichen, wirken oft zu mächtig und beengend. Sideboards dagegen können auch als Ablage für Dekoelemente ausgewählt werden und bieten einen freien Blick.

Tip:

Wählen Sie ein Sideboard mit kleinen Sockelfüßen. So wirkt die Wohngestaltung freier, da mehr vom Boden zu sehen ist.

The background image shows a minimalist living space. On the left, a tall floor lamp with a white pleated shade and a dark metal tripod base stands against a light blue wall. To the right, two framed botanical prints are hung. The first print shows a delicate, branching plant in shades of blue and white. The second print shows a fern frond in similar tones. Below the prints, a portion of a grey fringed throw blanket and a wooden side table are visible.

Mit den richtigen Farben Frische zaubern

Ein gut durchdachtes Wohnkonzept geht Hand in Hand mit einem stimmigen Farbkonzept. „2017 sorgen die Frühlingsfarben ‚Niagara‘ und ‚Primrose Yellow‘ das ganze Jahr über für besondere Höhepunkte“, weiß der Wohnraumexperte. Perfekt in Szene gesetzt sorgt das rauchige Blau und das strahlende Gelb für echte Hingucker im Wohnraum. Dabei wirken die knalligen Farben besonders gut in einer neutralen Farbumgebung. Helle Dielen und weiße Wände lassen die beiden Trendfarben besonders strahlen. Das rauchige Trendblau erinnert zudem an den großen Ozean. Mit pfiffigen Deko-Ideen liegen Sie nicht nur farblich im Trend, sondern holen sich auch ein wenig Urlaub in die eigenen vier Wände. Dabei darf es gerne auch etwas verspielter zugehen.

Tipp:

Auch wenn die beiden Farben auf den ersten Blick knallig und aufregend erscheinen, eignen sie sich perfekt zum Aufpeppen Ihres Schlafbereichs. In der Ruhezone, in der Farben wie Rot eigentlich absolut tabu sind, können farbliche Tupfer für Abwechslung sorgen. Ein gelbes Kissen auf dem Bett und ein blauer Bilderrahmen an der Wand sorgen für schöne Fixpunkte im sonst wohltuend ruhigen Umfeld.

Die grüne Küche

Bei Wohntrends geht es natürlich nicht nur um das Aussehen, sondern auch um die Funktionalität. Wer an der Modernisierung seiner Küche arbeitet, hat heute unzählige Optionen, um langfristig Umwelt und Geldbeutel zu schonen. Wer seine Küche neu plant, wird wahrscheinlich schon oft über das Thema „Induktionsherd“ gestolpert sein. Doch kennen Sie auch die neuen Innovationen im Bereich des Wasserhahns? Ob kochendes Wasser direkt aus dem Hahn oder Sprudelwasser zum Genuss auf Knopfdruck, hier sind in den vergangenen Jahren einige spannende Ideen auf den Markt gekommen. Von der einfachen, kostengünstigen Variante bis zum „Highend-Produkt“ ist alles dabei. Wer sich auf die Suche begibt, wird unter anderem bei den renommierten Herstellern von Armaturen fündig. Normales Leitungswasser oder Sprudelwasser – still / medium / sprudelnd bzw. wie temperiert –, das alles kann man inzwischen selber entscheiden

und dabei dauerhaft auf das Schleppen von Wasserkästen verzichten.

Zum Abschluss unserer Trendbetrachtung aber müssen wir feststellen. Fazit ist, Trend ist das, was einem persönlich gefällt. Wohl fühlen wir uns da, wo wir eigene Ideen zusammengebracht haben. Toben Sie sich ruhig aus, werden Sie kreativ und nutzen Sie die immer größeren Möglichkeiten, Vielfalt in das Zuhause zu bringen. Dann werden Sie sich in den eigenen vier Wänden dauerhaft sehr wohlfühlen.

Ob Sie für das Gestalten Ihres Wohnumfelds Hilfe in Anspruch nehmen wollen, liegt bei Ihnen. Nur eines ist klar, die Betrachtung und die Meinung eines außenstehenden Dritten weckt zusätzliches kreatives Potenzial, um genau die eine persönliche Wohlfühlidee zu finden, die es umzusetzen gilt.





© djfd/www.britsch.com

Oldschool ist cool

In der Musik, in der Mode und beim Einrichten geht es „back to the roots“

(djfd). Bis vor einigen Jahren wurden gebrauchte oder gebraucht aussehende Dinge nur gekauft, wenn es gar nicht anders ging. Das hat sich inzwischen entscheidend geändert: Vintage heißt der Trend, der Gebrautes nicht nur salonfähig, sondern sogar zum angesagten Stil macht. Bei Klamotten werden die alten Designs und wertigen Stoffe geschätzt, in der Popmusik feiern die achtziger und neunziger Jahre eine fröhliche Renaissance. Und besonders eindrucksvoll zeigt sich das „back to the roots“-Lebensgefühl bei der Einrichtung. Echt antike Möbel erleben derzeit ein großes Comeback. Von wegen altbacken und verstaubt – Oldschool ist cool.

ren Linien, durch ihre Funktionalität und Unverwüstlichkeit überzeugen. „Bei all der äußerlichen Hektik geben sie uns ein Stück weit Beständigkeit und Ruhe“, so Britsch. Zudem stünden antike Möbel für die Individualität ihrer jeweiligen Epoche. „Nicht zuletzt verfügen sie über maximale Flexibilität, denn sie lassen sich mit jeder Stilrichtung kombinieren. Zudem ist das Mobiliar aus hochwertigen Materialien gefertigt und hebt sich von der Massenware ab“, so Britsch. Unter www.britsch.com gibt es viele Einrichtungsideen.

Antik ist auch draußen schick

Dabei ist so ziemlich alles erlaubt, was gefällt. „Das bewusste Schaffen von Kontrasten erzeugt das besondere Wohnambiente. Daher sind antike Möbel längst nicht mehr nur in den Wohnungen passionierter Sammler und ausgewiesener Antiquitätenfans zu finden, sondern bei Menschen mit den unterschiedlichsten Geschmäckern und Lebensphilosophien“, weiß Georg Britsch. Auch im Outdoor-Bereich lägen antike Tische, Stühle und Bänke im Trend: „Antik ist auch draußen schick. Die Möbel strahlen mit ihren Gebrauchsspuren und dem leicht verwitterten Holz Ruhe und Besinnlichkeit aus.“ Antike Gartenbänke, -stühle und -tische sind zudem geschmiedet und genietet worden und nicht geschweißt - deshalb finde man an den Stücken meist keine Spuren von Rost.

Alt oder auf alt gemacht: Bei Möbeln genau hinschauen

Beim Möbelkauf sollte man bei künstlichen Vintage-Stücken allerdings vorsichtig sein, denn ihnen wurde meist industriell ein Anstrich von Geschichte und Einzigartigkeit verliehen. Der Kaufpreis steht oft in keinem Verhältnis zur Qualität. Wer Wert auf hochwertige Unikate mit Geschichte legt, wird bei Antiquitäten fündig. Diese sind original Vintage und entgegen aller Vorurteile nicht unbedingt teurer als die auf alt gemachten Möbel. „Der Wunsch nach wertigen und authentischen Materialien zieht sich quer durch alle Altersgruppen“, weiß Antikspezialist Georg Britsch aus Bad Schussenried. Echte, antike Möbel würden unter anderem durch ihre kla-



© djfd/www.britsch.com



© djfd/www.britsch.com



© djfd/www.britsch.com



aureus

Agentur für
Werbung & Design



würzige...

kreative...

frische...

vielfältige...

Ideen!

www.aureus.de

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR FLIESEN UND GARTEN

FÜR'S BAUEN
BREMER
Partner der Modernisierungsbetriebe

Garten- und Terrassengestaltung

- Terrassen und Wegbeläge
- Natursteine & Kieß
- Sichtschutzwände
- Überdachungen
- Zäune und Mauern

Fliesen und Sanitär

- Fliesen Fachhandel
- 3D Badplanung
- Wand- und Bodenfliesen
- Badmodernisierung



Jetzt einen kostenlosen
Beratungstermin vereinbaren!

www.baustoffe-bremer.de

Bremer Baustoffe GmbH

Baustoff-Fachhandel

Horster Straße 60-64

46236 Bottrop

Tel 0 2041 184 617

E-Mail info@baustoffe-bremer.de

FASSADENGESTALTUNG • GARTEN- UND TERRASSEN- GESTALTUNG
DACHAUSBAU UND INNENRENOVIERUNG • BADMODERNISIERUNG

Wir sind Ihr kreativer Inneneinrichter!

– Als Innenarchitekt, (Objekt-)Einrichter und Schreiner
schaffen wir Ihnen Räume zum Wohlfühlen.

Wir sind Partner von
TopaTeam
WOHNKULTUR MEISTERSCHAFT

www.raum-anzug.de

raum
anzug

Interessiert? – Auf der Bovenhorst 22 • Dorsten • 02362/78 78 948 • info@raum-anzug.de

*Holzböden verschaffen ein warmes und natürliches Wohngefühl –
Es gibt immer mehr Möglichkeiten mit individuellen Farben und Optiken*

Holzböden

Endlich gemütlich

– Text von Gundis Jansen-Garz –

Wer möchte das nicht: Sich daheim in gemütlicher Atmosphäre wohlfühlen?! Stellen Sie sich vor, Sie kommen nach Hause in ihr Wohnzimmer und möchten einfach nur auf der Couch entspannen. Oder Sie laden Freunde oder die Familie ein und sitzen gemeinsam beim Essen oder Spielen am Tisch. Damit sich der Wohnbereich eines Hauses oder einer Wohnung in eine Wohlfühloase verwandeln kann, gehört neben ausgesuchten Möbeln und Tapeten, der Dekoration und dem perfekten Licht selbstverständlich auch ein entsprechender Bodenbelag dazu. Und da macht man mit Parkett nichts falsch.

Holz ist ein Naturprodukt und einer der ältesten Baustoffe überhaupt. Holz ist fußwarm, leise, steht für Gemütlichkeit und Wohlbefinden, ist wunderbar lebendig und schafft ein gesundes Raumklima. Massivholzfußböden sind für mehr als nur einen Augenblick geschaffen. Sie sind hochwertige Gebrauchsgüter, die langlebig, strapazierfähig, reparierbar und daher sehr umweltverträglich sind. Jedes Holz lebt und erregt unsere Sinne. Wir können es fühlen, sehen und riechen.



Parkett besticht mit Langlebigkeit

Aufgrund ihrer Langlebigkeit sind diese hochwertigen Holzfußböden keineswegs teuer. Es ist ein Irrglaube, dass sie pflegeintensiv und empfindlich sind, sagt Norbert Grewing von der Schreinerei Grewing in Schermbeck. Der Holz-Experte betont: „Wir arbeiten zum Beispiel mit Linnea-Holzfußböden des schwedischen Anbieters Kährs, die sich durch ihre Qualität, eine einfache Pflege und Natürlichkeit auszeichnen. Das ist ein hochwertiger, robuster Furnierboden mit einer hochdichten Mittelplatte, die extrem druckfest ist.“ Außerdem bestimmt die Dicke des Furniers über die Lebensdauer des Parketts: Ab einer Dicke von vier Millimetern lässt sich der Boden ein bis zwei Mal abschleifen. Nicht nur die Qualität, auch die Lebensdauer relativieren die Kosten für einen Holzboden zum Beispiel im Wohnzimmer. Inzwischen bieten viele Hersteller auch preisgünstigere Alternativen zu ihren Premiumpunkten an.

Robert Bieger, Geschäftsführer von Kährs Parkett Deutschland, zum Beispiel verweist auf die haus eigene Kollektion Småland, die man 2015 erfolgreich am Markt platzieren konnte, und deren Pendant Götaland: „Eine preiswertere Alternative, aber auch Ergänzung stellt diese Kollektion dar. Beide wurden auch so konzipiert, dass die Kollektionen ideal miteinander kombiniert werden können.“ So kann in einem großen Raum wie dem Wohnzimmer ein Småland Boden verlegt werden und in kleineren Räumen wie dem Schlafzimmer der dazu passende Boden aus der Götaland Collection. Die Oberflächen der Dielen werden mit mehreren Schichten Öl behandelt, wobei das Naturöl tief in das Holz eindringt und die natürlichen Farbnuancen betont. Das Ergebnis ist ein robuster, individueller charaktervoller Boden, dessen Glanz und Haptik besonders natürlich wirkt und einen Hauch von Würde und Alter verspricht.

natürlich

langlebig

ökologisch

vielfältig

Auch Norbert Grewing hat Erfahrungen mit den unterschiedlichsten Hölzern und Parkettböden. „Wir haben immer wieder Kunden, die unterschiedliche Holzfußböden kombinieren wollen, um den einzelnen Räumen in Kombination mit der Möblierung einen individuellen Charakter geben zu können.“ Grewing führt weiter aus: „In Beratungsgesprächen stellen wir gemeinsam mit den Kunden fest, ob bestimmte Variationen Sinn machen. Von Böden, die nicht zueinander passen und die Harmonie stören, raten wir eher ab.“

Es muss nicht immer Eiche sein

Die Eiche ist das Trendholz Nummer eins, wenn es um Parkett geht. Und das hat einen guten Grund: Eiche ist das ideale Material, da es sich wunderbar auf verschiedene Weise bearbeiten lässt. Ob Räuchern, Färben, Bürsten oder Hobeln, jedes erdenkliche Design ist möglich. Das spiegelt sich auch in den Sortimenten der Parkethersteller wieder, die überwiegend auf Eiche-Produkte setzen. Aber auch viele andere Holzarten lassen sich zu Parkett verarbeiten. „Dabei gilt selbstverständlich, dass auf Nachhaltigkeit und ökologische Faktoren des Holzabbaus geachtet wird“, erklärt Norbert Grewing, „seit 2016 setzt Kährs aber auch auf eine neue Holzart, die aufgrund ihrer besonderen Struktur und Eigenschaften ganz neue Design-Möglichkeiten eröffnet: Kanadischer Ahorn.“



Parkett oder **Laminat**


Laminat, die beste Alternative zum Echtholz

täuschend echt

vielfältig

ökologisch

günstig

Die täuschend echte Holzanmutung und die hochwertige Verarbeitung machen Laminatfußböden zu einer attraktiven Alternative zum Echtholz-Parkett. Nicht zuletzt spielt dabei auch der Kostenfaktor eine Rolle. Der aus HDF-Platte und einer Harzoberfläche bestehende Boden ist je nach Dicke und Herstellung ebenfalls hochanspruchbar und steht seinem teurerem Pendant, dem Holzboden, so gesehen in nichts nach. Das weiß auch Detlef Laugisch, Standortleiter von Lagerix, dem Laminatanbieter an der Hornstraße in Gladbeck.

Auf 3.000 Quadratmetern Verkaufsfläche erstreckt sich ein wahres Laminatparadies. Hier finden Laminatliebhaber in jeder Preiskategorie den passenden Boden für ihr Zuhause. Laminatmarken wie Jangal, Parador und Kronotex sind jeweils in einer umfangreichen Auswahl auf Lager. Hier werden den Kunden nicht nur günstige Preisknüller geboten, sondern auch hochklassige Ware. Denn Laminatböden stehen längst nicht mehr im Schatten von echten Holzböden. Durch die Strukturprägungen sind sie heutzutage kaum noch von diesen zu unterscheiden.

Laminat mit Wohlfühlcharakter

„Wir arbeiten insbesondere viel mit dem Laminatnathersteller JANGAL zusammen. Das Laminat überzeugt sowohl durch seine Ästhetik, beste Nutzungseigenschaften und einen positiven Einfluss auf das Raumklima. Darüber hinaus hat es eine hervorragende Ökobilanz“, empfiehlt der Laminatexperte Detlef Laugisch. Und wer möchte das nicht: Den totalen Wohlfühlfaktor für das eigene Heim und gleichzeitig die Gewissheit, sich der Umwelt gegenüber verantwortungsvoll zu verhalten. Mit

den Laminatböden von JANGAL wird dieser Wunsch zur Realität. Der beliebte Trendbelag von JANGAL besteht aus Holz und ist deshalb ein rundum natürliches Produkt. Verwendet werden ausschließlich Nutzhölzer, deren Herkunft aus nachhaltiger Forstwirtschaft durch die PEFC- und FSC-Zertifizierung bestätigt wird. „Die Kunden können sich daher sicher sein: Für diesen Boden wird kein einziger Baum des tropischen Regenwaldes gefällt“, betont der Standortleiter von Lagerix. Dank optimierter Produktionstechniken kann die Ökobilanz zudem während des gesamten Produktionsprozesses weiter verbessert werden.

Über hundert verschiedene Dekore

Darüberhinaus überzeugen alle JANGAL-Produkte, weil sie besonders robust und pflegeleicht sind, aber auch durch ihr authentisches Design. So kann man sich selbst seltene, exotische Hölzer nach Hause holen, ohne damit der Umwelt zu schaden. Damit jeder sein Wunschdekor findet, stehen insgesamt 123 Varianten zur Auswahl. So wie zum Beispiel Etosha Oak aus der acht Millimeter starken National Park Line.

Mit einem Klick zum Glück

Mit ihrer synchronen Prägung, dem Breitdielenformat und der umlaufenden V-Fuge erzeugen diese Dielen den Eindruck eines Echtholzbodens. Und dank des easy-Klick-Systems ist die Verlegung auch für den Heimwerker schnell und einfach zu erledigen. Für den Privatbereich gibt es zudem 25 Jahre Garantie. Also nichts wie auf zum Wohlfühl-Zuhause mit gutem Gewissen!



Faszination Holz

Bei uns finden Sie jedes Holz für den Innen- & Gartenbereich:

- Bodenbeläge & Türen
- Decken- & Wandpaneele
- Hobelware & Schnittholz
- Konstruktionsvollholz
- OSB- & Spanplatten
- Terrassenholz & WPC-Produkte
- Farben & Pflegeprodukte

Lassen Sie sich von der Vielfalt in unserer **Ausstellung** inspirieren & von unserem geschulten **Fachpersonal** beraten. Nutzen Sie auch gerne den hauseigenen **Lieferservice**.

© Foto: W. Hentrich, fotolab.de



Eine gute Idee:
Holz von



RSG Robert Sprungmann GmbH & Co. KG

Gelsenkirchen-Schalke · Am Stadthafen 49

Telefon 02 09 / 9 47 82-0 · Telefax 02 09 / 9 47 82 20

info@holz-sprungmann.de · www.holz-sprungmann.de



Finanzieren Sie doch wie Sie wollen.

So individuell wie Ihre Wohnwünsche sollte auch Ihre Finanzierung sein. Was auch immer Sie vorhaben, wir bieten Ihnen attraktive Finanzierungslösungen, die Ihnen Raum und Freiheit lassen. Gern nehmen wir uns Zeit für Sie!



Generalagentur Fabian Mies & Sven Lewandowska GbR

Gladbecker Straße 24, 46236 Bottrop

Telefon 02041 77175-0, Fax 02041 77175-10

mies-lewandowska@signal-iduna.net

www.signal-iduna.de/mies-lewandowska

www.facebook.com/mies.lewandowska

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

PIERIMMOBILIEN
MAKLER UND HAUSVERWALTUNG



Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienuche
Wertermittlung
Hausverwaltung

Wir sind ausgezeichnet!

5 Jahre Premiummitglied-
schaft in Folge bei
Immobilenscout 24



Allestraße 6 · 46282 Dorsten
Telefon: 0 23 62 - 99 58 844
www.pier-immobilien.de



Nach einem traumhaften Urlaub in der Sonne kann die Rückkehr nach Hause für viele Hausbesitzer und Mieter schnell zum Albtraum werden: Die Tür ist aufgebrochen, die Schränke durchwühlt, die Zimmer verwüstet und Wertgegenstände entwendet. Durchschnittlich wird alle vier Minuten irgendwo in Deutschland eingebrochen. Insbesondere die Sommerferien sind eine ideale Zeit für Einbrecher. Damit es nicht soweit kommt, sorgen Sie besser vor.

Wie schütze ich mein Heim?

– Text von Julian Schäpertöns –

Der Urlaub ist gebucht, die Koffer sind gepackt, alle sind in Vorfreude auf die schönsten Wochen des Jahres. Jetzt noch schnell überprüfen, ob das Licht überall aus ist und die Fenster geschlossen sind, dann die Tür ins Schloss gezogen und ab geht's in den wohlverdienten Sommerurlaub. Im Flieger geht man alles noch einmal durch – „ja, abgeschlossen war alles“, und entspannt sich in dem beruhigenden Gefühl, dass zu Hause alles sicher ist. Doch das ist oftmals ein großer Irrtum. Denn während man gemütlich mit einem Cocktail am Strand liegt, brauchen Einbrecher meistens nur weniger als 30 Sekunden Tür oder Fenster aufzuhebeln.

Auch wenn die Einbruchszahlen 2016 in Nordrhein-Westfalen um 15,7 Prozent zurückgegangen sind, so waren es im vergangenen Jahr immer noch 52.600 Fälle. Zwar ist die Aussage, dass die dunkle Jahreszeit die Haupteinbruchszeit ist, laut einer Studie der Polizei Nordrhein-Westfalen immer noch richtig. Doch das heißt nicht, dass man sich im Sommer entspannt zurücklehnen darf. Denn auch in der hellen Jahreszeit sind vermehrt Einbrecher unterwegs und nutzen die

Anzeige

Sicherheit für Ihr zuhause.

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann!

Stenkamp

Sicherheitstechnik

- Einbruchschutz nach DIN 18104 • Schlüsselnotdienst
- Mechatronik • Beratung + Montage

Pöttekamp 5 • 46514 Schermbeck • Tel. 0 28 53 / 9 16 20
www.stenkamp.com



Gelegenheit bei längerer Abwesenheit. Nach dem Motto „Schnell rein und schnell wieder raus“ durchwühlt der Einbrecher Schränke und Schubladen und nimmt mit, was er an wertvollen Gegenständen finden kann. Er kennt jedes Versteck, da bleibt kaum etwas unentdeckt. Und nach wenigen Minuten verlässt er das Haus so unauffällig wie er gekommen ist. Zurück bleibt eine verwüstete Wohnung.

Sicherheitsberatung aufsuchen

Um den Albtraum „Einbruch“ erst gar nicht wahr werden zu lassen, wurde auf Initiative der Polizei im Jahr 2005 das Netzwerk „Zuhause sicher“ gegründet. Um sein Zuhause effektiv vor Einbrüchen zu schützen, empfiehlt das Netzwerk, zunächst die Sicherheitsberatung bei der Polizei zu besuchen. Hier bekommt der Beratene einen Überblick und Empfehlungen für den Einbau mechanischer Sicherheitstechnik. Ob speziell geprüfte und zertifizierte Fenster und Türen mit Pilzkopfzapfen-Beschlägen, einbruchhemmender Verglasung und abschließbaren Griffen, Alarmanlagen in verschiedenen Klassen oder die komplette digitale Vernetzung des Hauses, durch die man vom Smartphone die Anwesenheit vortäuschen kann: Die Möglichkeiten, sein Eigentum zu schützen, sind riesig.

Im nächsten Schritt können dann die speziell geschulten Handwerker des Netzwerkes die polizeilichen Empfehlungen fachgerecht umsetzen. Zum Abschluss, wenn alle Empfehlungen der Polizei umgesetzt sind, überreicht die Polizei als Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“, die Präventionsplakette des Netzwerkes – und die Versicherer im Netzwerk geben einen Nachlass auf die Zahlungen zur Hausratversicherung.

Doch nicht nur mit teuren Sicherheitssystemen wie Überwachungskameras oder Alarmanlagen kann man sich schützen. Mindestens genauso wichtig ist es, den Einbrechern zu signalisieren, dass das Haus nicht unbewohnt ist. Es gibt einfache Verhaltens-tipps, die ohne großen Aufwand und Kosten den Einbrechern vortäuschen, dass eine mögliche Tat zu riskant ist. Allen Urlaubsreisenden wird folgendes geraten:

- Verschießen Sie alle Türen und Fenster. Gekippte Fenster täuschen keine Anwesenheit vor, sondern locken Einbrecher an
- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die bevorstehende Urlaubsreise.
- Lassen Sie nicht während Ihrer Abwesenheit die Rollläden ganz oder teilweise herunter. Es zeigt Einbrechern, welche Häuser zur Zeit leer sind. Bitten Sie stattdessen einen Nachbarn darum, morgens und abends die Rollläden zu bedienen.
- Sorgen Sie mittels eines hilfsbereiten Nachbarn dafür, dass der Briefkasten täglich geleert und die Post von außen nicht sichtbar im Hause abgelegt wird. Ist das nicht möglich, lassen Sie die Post „postlagern“. Ein Hinweis „Bitte keine Werbung“ verhindert den ungewollten Einwurf von Werbeflyern.
- Achten Sie darauf, dass der Garten nicht verrät, dass hier keiner zuhause ist. Möglicherweise ist auch hier ein Nachbar bereit, den Garten für diese Zeit zu betreuen.
- Bieten Sie Ihren Nachbarn an, während dieser Zeit in der Einfahrt Ihres Hause zu parken. Auch das vermittelt den Eindruck eines bewohnten Hauses.
- Lassen Sie keine Bargeldbeträge im Haus zurück. Schmuck sollte während der Abwesenheit sicher untergebracht sein (zum Beispiel in einem Bankschließfach).

Anzeige



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

Schreinerei Grewing

Qualität seit
1946



Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34
46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 29 85
Fax 0 28 53 / 54 29



Haben Sie einen Dachschaden?

– Text von Julian Schäpertöns –

Kennen Sie den Zustand ihres Daches? Hat das letzte Unwetter Ziegel zerstört? Hat sich Dreck in den Fensterkehlen und Dachrinne angesammelt? Oder hat vielleicht sogar der Dachdecker bei seinem letzten Besuch gefuscht? Der Blick auf das eigene Dach ist meistens nicht leicht. Und oft fehlt dem Laien das nötige Know-How um zu erkennen, wenn etwas gemacht werden muss. Dabei sind Hausbesitzer zu einer regelmäßigen Inspektion verpflichtet. Eigentümer müssen die bauliche Substanz des Dachs kontrollieren und sicher stellen, dass von ihrer Immobilie keine Gefahren ausgehen. Wer sein Dach warten lässt, vermeidet nicht nur hohe Reparaturkosten, sondern ist auch rechtlich auf der sicheren Seite. Mindestens einmal im Jahr wird die Wartung durch einen Fachmann empfohlen. Doch das Thema wird von vielen Hausbesitzern immer noch stiefmütterlich behandelt, so dass der große Schock erst kommt, wenn es fast schon zu spät ist.

Patrick Kuhse hat 16 Jahre als Dachdecker gearbeitet und kennt das Problem nur zu gut. „Viele Menschen haben einen Dachschaden und wissen es gar nicht“, sagt er mit einem Augenzwinkern. Denn die meisten handeln erst, wenn es richtig teuer wird. Dabei sind die meisten Probleme zunächst nur Kleinigkeiten, die irgendwann einen großen Scha-

den anrichten. Manches kann vermieden werden, wenn man rechtzeitig vorbeugt. Deswegen hat der 32-jährige Familienvater seinen Job als Dachdecker an den Nagel gehängt und im Februar 2017 sein Unternehmen OnTop Deutschland gegründet. Er führt Dachinspektionen aus und erkennt Schäden, bevor sie entstehen. Das Besondere: Der Bottroper ist in Deutschland der erste, der sich darauf spezialisiert hat, dies mit einer Drohne zu machen.

„Je nach Dachform, Lage und Höhe des Gebäudes kann eine normale Dachinspektion aufwändig und kostenintensiv sein“, beginnt Patrick Kuhse zu erzählen, wie er auf die Idee mit der Drohne kam. „Man muss sich jedes Mal ausreichend sichern, wenn man auf ein Dach klettert.“ Vor vier Jahren kaufte sich der technikbegeisterte Dachdecker eine Drohne – damals nur für private Zwecke. Doch irgendwann kam ihm die Idee: Warum nicht Hobby und Beruf verbinden? So gründete er die OnTop Deutschland GmbH. Mit einer extra gebauten Drohne für mehrere Tausend Euro startete er im Februar 2017 in seine Selbstständigkeit. Versehen mit einer hochauflösenden Kamera entstehen umfassende Aufnahmen des Daches, auf denen selbst kleinste Schäden gefunden werden können. Das können beispielsweise verrutschte Ziegel, beschädigte Kaminverkleidungen oder defekte Silikonfugen

Ein nasser Fleck an der Decke lässt Schlimmes befürchten. Ein undichtes Dach ist ärgerlich – und kann für Hausbesitzer ziemlich teuer werden. Doch es muss erst gar nicht so weit kommen.





Ohne selbst auf das Dach klettern zu müssen kann Patrick Kuhse eine Inspektion vornehmen. Mit einer Drohne macht er Fotos und analysiert die Schäden.



sein. So entstehen circa 150 bis 200 Bilder pro Flug. Nach 30 Minuten ist Patrick Kuhse meistens schon wieder fertig. Als ausgebildeter Dachdecker mit langer Berufserfahrung und spezieller Schulung wertet er dann die Bilder aus und beurteilt sie.

Die Ergebnisse werden in einem umfangreichen Protokoll zusammengefasst. Der Eigentümer erhält auf diese Weise einen Überblick über den Zustand seines Daches. „Ich erstelle ein neutrales Protokoll des Ist-Zustand des Daches. Schließlich bin ich nicht abhängig davon, ob danach ein Auftrag entsteht oder nicht“, sagt Patrick Kuhse. Wenn er das Protokoll abgibt, ist seine Arbeit getan. Mit dem Protokoll kann dann ein Dachdecker beauftragt werden. Gerne gibt Patrick Kuhse auch eine Schätzung ab, wie hoch die Kosten werden könnten. So kann man sich nicht über den Tisch ziehen lassen. Außerdem verlangen die meisten Versicherungen in ihren Verträgen einen regelmäßigen Dach-Check. Wird dieser nicht durchgeführt, kann es im Versicherungsfall zu einer Leistungsminderung kommen. Wer regelmäßig sein Dach überprüfen lässt, kann seinen Versicherungsschutz somit in vollem Umfang erhalten.

www.ontop-deutschland.de
 Mail: info@ontop-deutschland.de
 Tel. (02045) 9970735





Das Leben findet draußen statt!

*Outdoor-Living
ist angesagt:*

*Mit Grill-Küchen-Elementen
und Lounge-Möbeln
lässt es sich im Garten
gut aushalten.*

– Text von Gundis Jansen-Garz –

In diesem Sommer geht es zum Kochen in den Garten. Denn der neue Trend in Sachen Gartengestaltung ist die Outdoor-Küche. Sie ist weit mehr als ein Grillplatz und nach der Welle der Kugelgrills verschiedener Anbieter mit Smokefunktion und Grill-Bibeln wird nun gleich die gesamte Küche nach draußen verlagert. Ob sommerliche Nudelgerichte, mehrgängige Menüs, Pulled Pork, Spare Ribs oder das beliebte Steak: In einer Außenküche können sich Fleischfanatiker, Grill-Fans aber auch Vegetarier austoben. „Man spart die Wege zurück ins Haus, während die Gäste am Tisch sitzenbleiben. Es hat einfach Flair und macht Spaß, im Freien zu kochen“, erklärt der Kirchhellener Gartenarchitekt Dirk Blanik.

Flexibel und spontan

Eine Küche im Garten bietet den Luxus, flexibel und spontan kochen zu können. Denn die modernen Außenküchen bieten all das, was in einer Indoor-Küche auch möglich ist. „Am besten gestalten Sie die Gartenküche so, dass eine Kochstelle und ein Grill dabei sind. So lassen sich der Reis und das Gemüse schon kochen, während das Fleisch auf

dem Grill liegt, und parallel ein Wok-Gericht zaubern“, sagt der Fachmann. „Ob selbst gemacht oder vom Fachbetrieb erstellt, es gilt: „Jetzt ist der beste Zeitpunkt mit der Planung zu beginnen!“.

Mobil oder fest verankert

Für den Bau kommen bei einer Außenküche vor allem hochwertige und robuste Materialien wie Edelstahl, Teakholz und für die Arbeitsplatten häufig auch Granit zum Einsatz. Als Unterbau eignet sich zum Beispiel eine gemauerte Basis oder sogar Anrichten aus fest verankertem Beton. Wer es lieber mobil möchte, für den sind Outdoor-Küchen mit Rädern interessant. Mit ihnen ist man einfach flexibler, wo mit der Outdoor-Küche gekocht werden soll – auf der Terrasse, im Garten oder bei starkem Sonnenschein auch unter dem Sonnenschirm. So lässt sich die gesamte Küche im Winter gut verpackt im Gartenhaus oder Keller verstauen. Für Wintergriller kommt das nicht in Frage – hier empfiehlt Dirk Blanik Urzeitgestein: „Kombiniert mit edlen Hölzern die ideale Ausstattung für den ganzjährigen Grill- und Kochevent.

Als Baukasten erweiterbar

Wer den Eigenbau bevorzugt, sollte eine wetterfeste Basis erstellen, um dort einen Grill oder auch einen Schamottofen einzusetzen. Dafür bieten verschiedene Hersteller spezielle Einbauten an. Wichtig: Sie sollten feuer- und witterungsfest sein! Die Outdoor-Küche steht in puncto Ausstattung einer Einbauküche in nichts nach. Statt der üblichen Elektrobrennstelle lassen sich hier leicht Gasherde wählen. Das ist einfach in der Bedienung und ideal für's perfekte Kochergebnis. Daneben besitzt eine gut ausgestattete Außenküche eine Grillstelle und die Möglichkeit, einen Wok einzusetzen.

Der Kirchhellener Florian D., der den weblog www.bigmeatlove.de betreibt und sich selbst als fleischverliebt bezeichnet, ist passionierter Griller und plant gerade eine Outdoor-Küche: „Die Auswahl ist hier schier unendlich, Grillprofis schwören auf Kamadoos aus Keramik oder offen Braais wie sie in Afrika zum Grillen genutzt werden. Zum gemeinsamen Event wird das Grillieren am kreisrunden Feuerring.“ Auch Halterungen für Spieße, an denen größere Braten garen können, sind eine gute Option. „Für den Anfang ist eine Grundausstattung völlig ausreichend. Idealerweise lässt sich diese mit Bausteinen und Modulen beliebig erweitern, falls Sie von Outdoor-Kochen begeistert sind“, sagt Dirk Blanik.

„Ob puristisch,
nachhaltig oder
irgendwo dazwischen:
Der Garten bleibt
ein Sehnsuchtsort.
Auch mit Küche!“

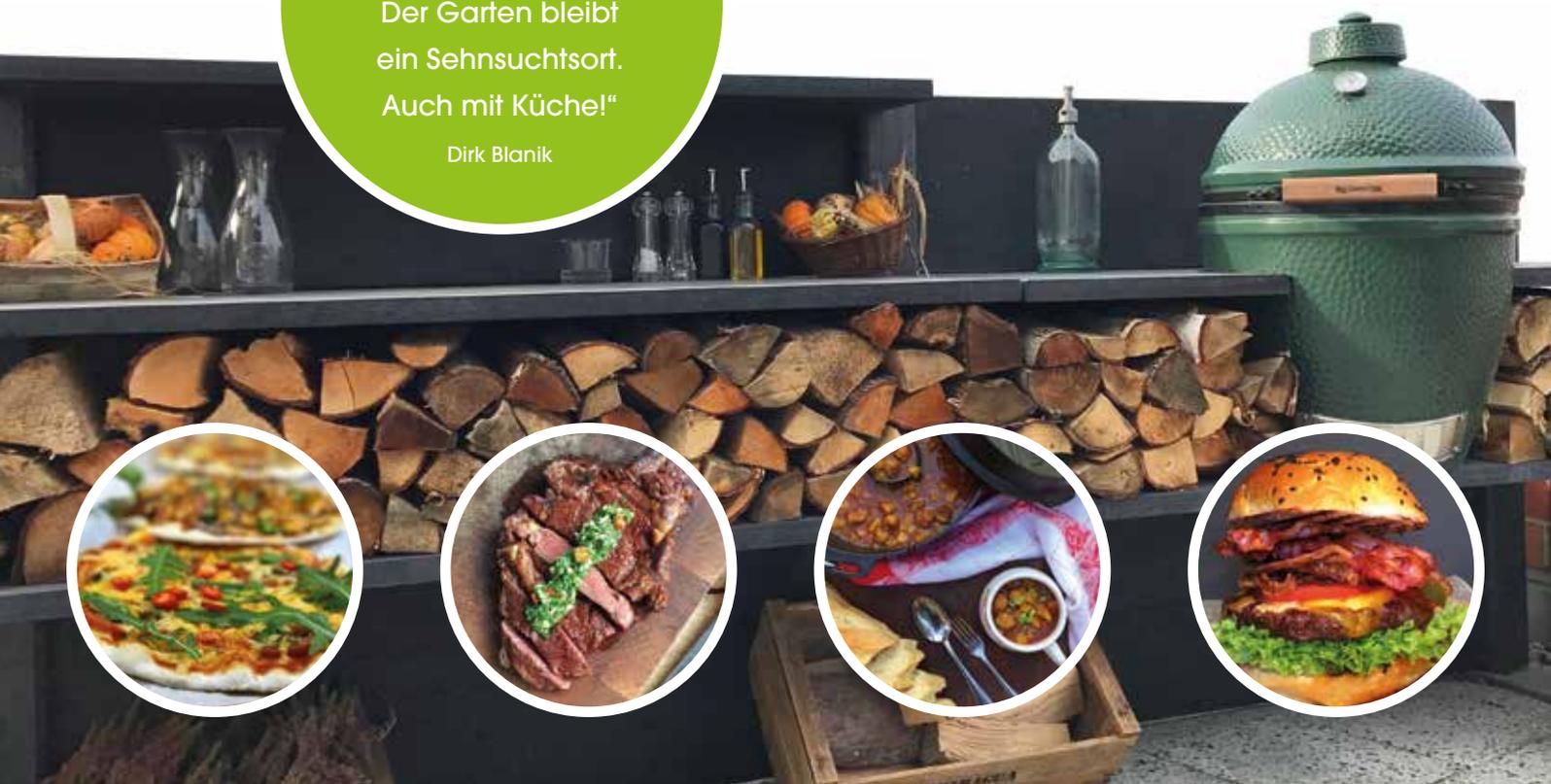
Dirk Blanik

An alles gedacht

Wichtig sind auch eine ausreichende Arbeitsfläche und Ablagemöglichkeiten sowie Stauraum für Küchenutensilien und Geräte. Praktischerweise sollte ein Wasserhahn verfügbar sein, um das lästige Spülen ebenfalls draußen zu erledigen. „So können Sie in der Outdoor-Küche das im eigenen Garten gezogene Gemüse putzen und die Küche im Haus bleibt sauber.“

Luxusversionen der Outdoor-Küche bieten neben Kochstelle, Arbeitsfläche und Spüle sogar die Möglichkeit, elektrische Geräte zu integrieren. Öfen, Induktionsherde oder Kühlschränke sind in solch einer Gartenküche möglich. Derartig ausgestattet kommt die Außenküche dann jedoch preislich schon an eine gute Einbauküche heran – oder auch weit darüber hinaus. Doch selbst ohne aufwändige Technik ist eine gute Outdoor-Küche nicht ganz günstig. Selbst Standard-Modelle mit einfachem Gasbrenner und Grill können schnell mehrere Tausend Euro kosten.

Dirk Blanik sieht den Trend: „Verbunden mit einer neuen Form des Kochens spiegelt die Outdoor-Küche eine neue Lebenseinstellung. Geselligkeit, Naturverbundenheit und hochwertiges Essen gehören für viele Menschen heute zusammen.“ Die kleine Küchenzeile, in der SIE die Salate zubereitet, während ER am Grill steht, sind damit endgültig perdu. Es wird gemeinsam vorbereitet, zubereitet und gegessen. Das Fleisch kommt idealerweise von den Schweinen und Rindern des Bauerns von nebenan, der Salat und die Tomaten werden selbstgezogen. Das passt in den Garten von heute: Pflegeleicht und modern mit puristischem Design, hochwertigen Hölzern und edlen Metallen oder romantisch, nachhaltig und essbar sollen die Gärten heute sein.



Der Grill-Experte
Florian D.
empfiehlt diese Rezepte
und hat die dazugehörigen
Fotos gleich mitgeliefert.
Vieles mehr unter
www.bigmeatlove.de

Chimichurri hört sich nicht nur klasse an, sondern ist auch ein absolut genialer Begleiter zu jedem BBQ. Chimichurri ist eine argentinische Sauce aus frischen Kräutern, die zu Rindfleisch gereicht wird. Sie passt aber auch perfekt zu anderen Fleischsorten wie Schwein, Huhn oder sogar zu Fisch.



Chimichurri mit Pinien- oder Sonnenblumenkernen

10 g glatte Petersilie
10 g Basilikum
5 g frischer Knoblauch
1 St frische rote Chili
1 EL Pinienkerne oder Sonnenblumenkerne
50 ml Olivenöl
10 ml Wasser
10 ml weißer Balsamico
½ TL Meersalz
1 Prise bunter Pfeffer

Die Kräuter, den Knoblauch, die Sonnenblumenkerne und die Chili fein hacken. Nun alles in eine kleine Schüssel geben. Den weißen Balsamico und das Wasser zu den Kräutern geben und alles mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Mischung mit Olivenöl aufgießen und mit einem Löffel schön durchrühren, damit das Wasser und der Essig sich mit dem Öl verbinden und eine Emulsion entsteht. Alles für eine halbe Stunde stehen lassen und genießen. Absolut klasse zu Rind oder auch anderen Fleischsorten und Baguette. Ach, eigentlich ist es ein absoluter Allrounder.

Eine
geniale Mischung.
Ich hatte irgendwie Lust
auf Minze. Dabei kamen
diese super zarten und
saftigen Limette Minz
Hähnchen heraus.
Quasi Fingerfood
Deluxe.



Limette-Minz-Hähnchen Spieße

1 kg Hähnchenbrust Filet
Marinade:
3 St. Limetten
50 ml Olivenöl, kalt gepresst
1 EL Rohrzucker
1 TL Meersalt
2 EL frische Minzblätter
Holzspieße, gewässert

Die Hühnerbrustfilets waschen, trocken tupfen und von Fett und Sehnen befreien (parieren). Die Filets längs in Streifen schneiden ca. 5 cm breit. Für die Marinade die Limettenschale (BIO = essbare Schale) abreiben und in eine Schüssel geben. Die Limetten anschließend pressen und den Saft auch dazu geben. Jetzt das Olivenöl, den Zucker, die Minzblätter (klein geschnitten) dazu geben und mit Salz abschmecken. Alle Zutaten kräftig mixen. Die Hähnchenstücke in der Marinade einlegen und für mindestens 2 Stunden ziehen lassen. Wichtig ist, dass das Fleisch kühl gelagert wird und von der Marinade komplett überdeckt ist. Das funktioniert super in einer Plastiktüte oder sogar unter Vakuum im Vakuumbbeutel (Lava V100 Premium). Nach mindestens zwei Stunden können wir die überschüssige Marinade abschütten und die Fleischstücke auf die gewässerten Holzspieße stecken. (Warum gewässert? Richtig, damit die überstehenden Enden nicht sofort verbrennen.) Den Grill auf direkte mittlere Hitze vorheizen und die Limetten Minz Spieße ca. 3-4 Minuten von jeder Seite grillen. Dieser Duft von frischer Minze, dem butterzarten Fleisch und der leichten Säure der Limette. Einfach genial.

Grill: direkte-mittlere Hitze ca. 250°C
Marinieren: mind. 2 Stunden
Arbeitszeit: 30 Minuten

Stuke Bau GmbH Bauunternehmung

Neu- / Hoch- / Um- / Anbau

Pflasterarbeiten / Kellerabdichtung / Druckentwässerung

Hiesfelder Str. 13 - 15
46244 Bottrop - Kirchhellen

Tel.: 0 20 45 / 26 38

Fax: 0 20 45 / 40 26 84

Mobil: 0 175 / 248 12 12

info@stuke-bau.de • www.stuke-bau.de



UNS IST NICHTS ZU KLEIN – UNSER KUNDENSERVICE IST FÜR SIE DA!

Für unseren Kundenservice ist kein Problem zu klein. Es tropft der Wasserhahn? Die Abflussleitung ist verstopft? Der Spülkasten läuft und läuft? Rufen Sie uns an – wir beheben auch Ihre kleinen Probleme genauso zuverlässig wie große. Versprochen.

Team Jösten GmbH

Nördring 84 | 46240 Bottrop
Telefon +49 (0) 2041 92391
Telefax +049 (0) 2041 97480
info@team-joesten.de
www.team-joesten.de

TEAM
Jösten
Qualität in Wirken und Wissen

BLANIK
Garten.Landschaft.Freiraum.



WANTED

WIR SUCHEN DICH!

... Gartenkünstler, Baustellenleiter, Gärtner,
Trockenmauerexperten, Schwimmteichbauer, Natursteinspezialisten,
Holzterrassenbauer, Pflanzspezialisten...

Besuchen Sie unser monatlich aktualisiertes Gartenmagazin unter www.blanik.de



Heinr.-Hertz-Str.10a
Bottrop - Kirchhellen
Telefon 02045.7767



Einfamilienhaus im modernen Landhausstil

Verwirklichen Sie Ihren Traum in Bottrop-Kirchhellen

- Baujahr: 2001
- Grundstück: 1.410 m²
- Wohnfläche: 244 m²
- Nutzfläche: 172 m²
- Zimmer: 6,5
- Doppelgarage + Carport
- Alarmanlage
- Öl-Zentral-Fußbodenheizung mit Solar-Warmwasserspeicher
- Energieverbrauchskennwert 88 kWh (m²a)
- malerischer Garten mit Schwimmteich
- Terrasse und Dachterrasse

Kaufpreis: 1.400.000,00 EUR
zzgl. 3,57 % Käufercourtage

Ansprechpartner:
Johannes Peuler 02041/102-128
johannes.peuler@vb-bot.de

Volksbank
Kirchhellen eG Bottrop



*Das Eigenheim als Fels in der Brandung –
oder etwa doch nicht?!*

*Thorsten Buchholz von der Volksbank
Schermbeck Immobilien gibt Ratschläge.*

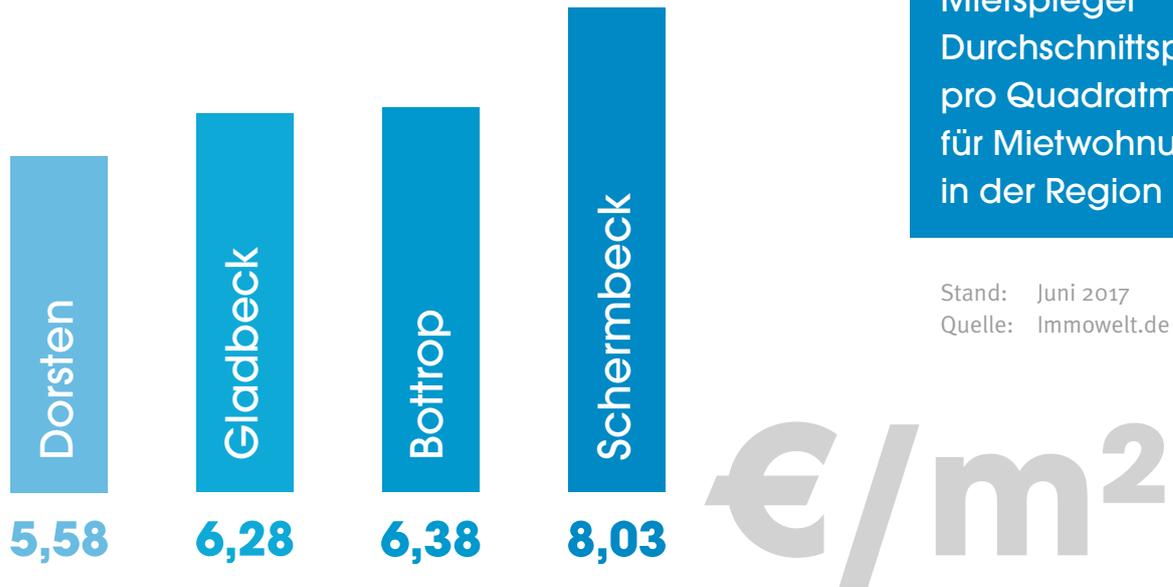
MIETEN ODER KAUFEN?

– Text von Gundis Jansen-Garz –

Der Erwerb einer Immobilie ist mit Kosten und Verantwortung verbunden – Mieten ist meistens günstiger, weniger aufwändig, aber es ist nichts Bleibendes, kostet dennoch viel Geld. „Kaufen oder mieten?“ - diese Frage ist für junge Menschen, die gerade aus dem Elternnest fliehen möchten, noch ziemlich einfach zu beantworten, mit zunehmendem Alter und einer möglichen Sesshaftigkeit wird es schwieriger, sich zu entscheiden.

„Sobald du genug Eigenkapital gespart hast, kauf dir eine Immobilie. Damit liegst du nie verkehrt.“ Sie gilt als sichere Anlage, als Sachwert und nicht zu vergessen als Altersvorsorge. Häuser und Wohnungen gelten im Vergleich zu Aktien, Anleihen oder Investmentfonds als solide Angelegenheit. Thorsten Buchholz von der Volksbank Schermbeck Immobilien meint dazu: „Bevor dieser Grundsatz in seine Facetten aufgedröselt werden kann, ist ein Hauptmerkmal ins Auge zu fassen: Der Standort! Es gibt mehrere Forschungsergebnisse, die Deutschland in Regionen unterteilt, wo es sich lohnt zu kaufen und wo es eher fraglich ist.“ Gründe für diese Unterscheidungen sind nicht zuletzt die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen und die Infrastruktur des Ortes. Sind genügend KiTa-Plätze vorhanden, wie





Mietspiegel Durchschnittspreise pro Quadratmeter für Mietwohnungen in der Region

können Schulen und Universitäten erreicht werden, welches Freizeitangebot gibt es? Und natürlich ist das Vorhandensein oder Fehlen von Ärzten, Apotheken und Einkaufsmöglichkeiten entscheidend. Das alles sind wichtige Anforderungen, die einen Standort mehr oder weniger attraktiv machen. „Diese Kriterien erfüllt unsere heimische Region übrigens schon recht gut. Es soll jedoch Gebiete in Deutschland geben, die sich im kritischen Bereich dieser Anforderungen befinden. Bestes Anzeichen hierfür: ‚Wenn die letzte Kneipe dicht macht!‘ Da gilt der Aufruf: Kümmert Euch um Eure Gemeinde, Straße, Nachbarschaft, ihr erhaltet Lebensqualität auf Dauer!“, ergänzt Thorsten Buchholz.

Individuelle Faktoren

Die Lebensqualität aufgrund der guten Lageeigenschaften ist für Kirchhellen, Schermbeck, Dorsten und Umgebung positiv abgehakt. Nun kommen natürlich auch individuelle Faktoren ins Spiel, die den möglichen Entschluss zum Kauf oder Mietvertrag beeinflussen. Ist die berufliche Situation an wechselnde Niederlassungen geknüpft oder gar befristet, wird die Entscheidung eher zur Anmietung einer Immobilie führen. Fühlt man sich dagegen „fest im Sattel“ könnte zum Kauf eines Hauses oder einer Wohnung tendiert werden. „Dabei kann für unsere Region die Aussage getroffen werden, dass es sich stets gelohnt hat und lohnt, eine Immobilie zu erwerben“, weiß Thorsten Buchholz. Da die Region um Schermbeck und Kirchhellen gefragt und lebenswert ist, haben sich die Immobilienpreise – vor allem die Grundstückspreise – so entwickelt, dass ein späterer Verkauf zum marktgerechten Preis möglich ist. Bei ständiger Pflege des Eigenheims sollten sich die Werte nicht verschlechtern haben.

Viele Gründe wie der Niedrigzins oder die Sicherheit, die eine eigene Immobilie im Alter bietet, sprechen für den Kauf. Manche Gründe sprechen aber auch dagegen wie die laufenden Kosten für Instandsetzungen und die fehlende Flexibilität. Angesichts der kräftigen Steigerung der Preise für Häuser und Eigentumswohnungen geht die Rechnung trotz niedriger Kreditzinsen für viele nicht mehr auf. Die monatliche Belastung für Zins und Tilgung übersteigen schnell das Budget. Das spricht für Mieten.

Wichtig wird die Frage „Kaufen oder Mieten?“ wieder für die Generation 65+. Der Immobilienexperte weiß: „Verabschieden Sie sich von der Annahme, dass Sie für Ihre Kinder ein Haus bauen oder kaufen und auch die Generationen nach Ihnen in Ihrem Anwesen residieren.“ Das ist zum großen Teil heute nicht mehr so. Also – wohin im Alter mit dem großen Haus, vollunterkellert, mit großem Garten? Verkaufen! Klar! Und dann? – Kaufen oder Mieten?...

Eigenheim macht sexy!

Es wird keine Patentlösung geben. Nach langer Zeit als Eigentümer in ein Mehrfamilienhaus ziehen? Plötzlich ohne Garten da stehen? Auf der anderen Seite gilt: Keine Verantwortung für Haus und Hof mehr, kein Unkraut ziehen und flexibel sein. Ob Sie nun Eigentum schaffen oder lieber zur Miete wohnen, bleibt jedem selbst überlassen und sollte natürlich auch genau bedacht sein.

„Ein Eigenheim macht laut Befragung eines ARD-Beitrags sexy! Mehr aus Sicht der Frauen, aber immerhin“, sagt Thorsten Buchholz. Ob dies ein Ansatz zur Beantwortung der Frage „Kaufen oder Mieten?“ sein kann?



Sommergenuss Zuhause

So einfach wecken Sie Ihren Balkon oder Ihre Terrasse aus dem Winterschlaf und machen diese zu einem Wohlfühlplätzchen in der warmen Jahreszeit

– Text von Katrin Kopatz –

Die Sonne strahlt vom Himmel, die dunklen, kalten Wintertage liegen hinter uns und wir möchten vor allem eines: Raus an die Luft und den Sonnenschein genießen. Doch mit den ersten warmen und strahlend schönen Tagen des Jahres bringen sich Garten und Balkon nicht von allein auf Vordermann – somit scheitert das herrliche Frühlingserlebnis nicht selten an einer wenig einladenden Umgebung rund um die eigenen vier Wände.

Das lässt sich aber schnell ändern! Die regioHome-Redaktion hat sich einmal umgesehen und ein paar sehr einfache Tricks gefunden, wie auf Balkon und Terrasse wieder Wohlfühlatmosphäre herrscht.

1. Weg mit dem Dreck

Der Winter wird seine Spuren hinterlassen haben: Laubreste, verschmutzte Fliesen oder Holzböden und vertrocknete Blumenreste der letzten Saison in den Töpfen. Hübsch ist anders. Da heißt es also zunächst einmal ran an Besen, Putzeimer und Wischmob. Sind die Blumen- und Laubreste entsorgt, der Boden, die Pflanzentöpfe und das Balkongeländer einmal grundgereinigt, sieht alles schon ein bisschen freundlicher aus. Es kann also weitergehen.





2. Wissen, was man möchte

Nun geht es darum, zu entscheiden, was genau einem wichtig ist, und welche Möglichkeiten jeder für sich hat, seinen Garten oder Balkon zu pflegen. Außerdem kommt es bei der Pflanzenwahl auch immer darauf an, ob es sich um sehr sonnige (Südseite) oder eher schattige (Nordseite) Plätze handelt. So sind – sollten Sie bunt blühende Pflanzen bevorzugen – Begonien, Fuchsien oder Hortensien eher weniger für die direkte Sonneneinstrahlung geeignet, während sich Geranien, Vanilleblumen oder Petunien wunderbar mit Hitze und Sonnenlicht vertragen. Gewässert und gedüngt werden sollte dennoch, um die Farbenpracht längere Zeit aufrecht erhalten zu können.

Auch ist vorweg die Entscheidung zu treffen, was einem neben der Bepflanzung wichtig ist: Gemütlich draußen frühstücken und grillen können, oder ausgiebige Bäder in der Sonne – denn neben Tisch, Stühlen und Grill haben Sonnenliegen häufig kaum mehr Platz. Es heißt also: Erst Prioritäten setzen, dann an die Ausstattung gehen.

Nicht nur das Raumangebot für eventuelles Mobiliar gilt es abzuwägen, auch der Zeitaufwand für mögliche Pflanzen darf nicht unterschätzt werden. Somit sollte man sich ehrlich eingestehen, wie viel Zeit man lieber in der Sonne genießen oder der Pflege seines kleinen Outdoor-Reiches widmen möchte.

3. Ihr Stil, Ihre Wohlfühlatmosphäre

Insbesondere Neulinge auf dem Gebiet Balkon- und Gartengestaltung stehen bei den anfallenden Anschaffungen vor einem Problem: einer unsagbaren Vielfalt. So hat man es gerade geschafft, sich für ein paar Pflanzen zu entscheiden, wollen diese natürlich auch in entsprechenden Töpfen untergebracht werden. Doch welcher ist der Richtige?

Vertrauen Sie bei solchen optischen Fragen demselben Gespür, das sie auch bei Ihrer Inneneinrichtung begleitet: Warum zwingend einen Balkon im mediterranen Stil, wenn Sie es im Wohnzimmer doch lieber gedeckt und puristisch mögen? Greifen Sie zu Farben und Formen, die Sie persönlich ansprechen, ganz gleich, welcher Trend in Sachen Balkon und Garten derzeit angesagt ist.

4. Wenig Platz? Kein Problem!

Gerade auf Balkonen fällt das Platzangebot eher spärlich aus. Doch lassen sich Pflanzen relativ einfach vertikal anbringen und nehmen somit keinen Raum am Boden. Dazu dienen einfache Haken an den Wänden, an denen Pflanzenbehälter angebracht werden können. Aus ausgedienten Weinkisten lässt sich schnell ein Regal zaubern, das Platz bietet und zudem hübsch anzuschauen ist. Aber auch einfache Regalbretter, die versetzt



an der Wand befestigt werden, eignen sich gut als Abstellfläche für Dekorationen und Blumen.

Versuchen Sie außerdem, nach außen zu pflanzen, also über das Balkongeländer. Wengleich hier unbedingt darauf zu achten ist, dass Blumenkästen ordnungsgemäß befestigt werden. Frei stehen dürfen Sie nicht. Bei Rankgittern sollte bedacht werden, dass beispielsweise Efeu in die Bausubstanz eingreifen kann. Vor solchen Vorhaben also am besten mit dem Vermieter klären, was erlaubt und möglich ist. Um die Nachbarn nicht unnötig zu stören, sind Pflanzen regelmäßig zurückzuschneiden und auch beim Bewässern der Blumen sollte möglichst nicht zu viel Wasser auf die umliegenden Balkone plätschern.

Weitere Ideen, um Platz einzusparen, ohne an Gemütlichkeit zu verlieren, sind folgende: Nutzen Sie hochklappbare Tische, die morgens nach dem Frühstück im Freien einfach wieder verschwinden, um dem Liegestuhl Raum zu bieten. Statt klassischen Gartenstühlen können auch Kisten oder Truhen als Sitzgelegenheit dienen. Ein paar dekorative Kissen machen sie bequem und man kann das ein oder andere Gartengerät im Inneren verstauen.

Nach Süden gerichtete Balkone verlangen mitunter die Nutzung eines Sonnenschirms. Um nicht viel Raum an einen ausladenden Schirmständer zu verschwenden, gibt es mittlerweile Systeme, um den Schattenspender am Balkongeländer zu befestigen. So steht er ebenfalls fest und sicher.

5. Schnell und einfach dekoriert

Ob verspielt, elegant oder praktisch: Dekorative Elemente strahlen Persönlichkeit und ein einladendes Ambiente aus. Da Lichterketten in vielen Varianten auch ohne Strom auskommen, lassen diese sich als schmückendes Accessoire um Geländer, Blumenkästen oder an die Wände legen. Das sorgt gerade in den Abendstunden für gemütliches Beisammensitzen.

Einfache und günstige Blumentöpfe aus Ton eignen sich bestens, um selbst kreativ zu werden: Ein paar Abtönfarben und die ein oder andere Schablone reichen aus, um bunte Farbfänger zu kreieren. Kleine Windlichter sind ebenfalls gute Begleiter, um schnell und einfach für mehr Wohnlichkeit zu sorgen. Am Abend kann das elektrische Licht damit auch gerne ausgeschaltet bleiben.

Unterschiedliche Stoffe, die als Sichtschutz am Balkongeländer, als Abdeckung einer unerwünschten Farbe oder verschmutzten Wänden oder in Form eines Sonnensegels zum Einsatz kommen, sind ebenfalls frei nach Belieben auswählbar und sorgen für individuellen Charme. Sitzkissen und Tischdecken runden eine individuelle Dekoration ab. Nach Absprache mit dem Vermieter kann auch alleine eine neue Wandfarbe für effektvolle Wunder sorgen.

Für was auch immer Sie sich also entscheiden: Wir wünschen Ihnen einen tollen Sommer auf Ihren Balkonen und Terrassen! Schicken Sie uns gerne Bilder von Ihrer kleinen Wohlfühlatmosphäre an redaktion@areus.de.



F FAHNENBRUCK
Fliesenlegermeister

• Marmor • Mosaik • Fliesen
• Baukeramik • Naturstein

F. Fahnenbruck • Bohnenkamp 53 • 46244 Bottrop
Fon: 0 20 45 / 66 63 • Fax: 0 20 45 / 40 75 56
Handy: 0171 / 5 46 96 24
www.fliesen-fahnenbruck.de
E-Mail: F.F.Fliesen@t-online.de

RHODODENDRON-GALA ANDRÉ KELLER

Von der Idee bis zum fertigen Gartenparadies
Wir beraten Sie gern!

Unsere Leistungen:
Gartengestaltung und -pflege • Pflasterarbeiten
Terrassengestaltung Bepflanzung • Sichtschutz und Zäune
aller Art • Treppen • Vorgärten

Unsere Mustergärten sind ganzjährig von Januar bis Dezember für Sie geöffnet!

GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG
Inhaber: André Keller-Hagemann

Hiesfelder Straße 20a | 46244 Bottrop-Kirchhellen | Telefon 0 20 45 / 73 89
Mobiltelefon 0 177 / 2 42 69 22 | Fax 0 20 45 / 40 61 61
www.rhododendrongala.de | E-Mail: a.keller@rhododendrongala.de

Hiesfelder Straße 20a

regio home

Möchten auch Sie ein ansprechendes Magazin für Ihre Kunden, das interessant und schön gestaltet ist und regionale Akzente setzt?

Gerne informieren wir Sie über Termine, Inhalte, Mediadata etc.

Sprechen Sie uns an!
(02045) 4014 - 60

www.regio-magazine.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Das Immobilien-Center steht Ihnen als kompetenter Partner in allen Fragen rund um die Immobilie zur Seite:

- ✓ Effektive Suche solventer Käufer
- ✓ Umfangreiche Interessentenkartei
- ✓ Zielgerichtete Objektsuche
- ✓ Professionelle Begleitung in Kauf- und Verkaufsphase
- ✓ Marktpreiseinschätzungen
- ✓ Individuelle Finanzierungsberatung
- ✓ Versicherungs-Service
- ✓ Spezialisten für die Geldanlage

Ihre Sparkasse verfügt über jahrzehntelange erfolgreiche Erfahrung in der Finanzierung und Vermittlung von neuen und gebrauchten Immobilien sowie Grundstücken.
Weitere Info's unter 0281/205-333.

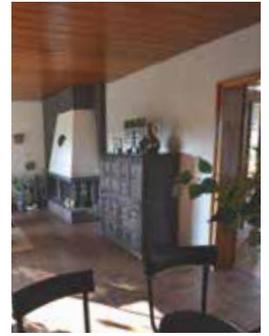
www.nispa.de

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
Immobilien-Center

Freistehendes Einfamilienhaus in Schermbeck

Objekt-Nr. 1577-02/17

Dieses freistehende Einfamilienhaus ist ideal für Familien! Das Haus hat einen gelungenen Zuschnitt, einen großen Garten in Sonnenlage und eine Doppelgarage am Haus. Auf der Terrasse und auch auf dem Balkon können Sie Ihre freien Momente genießen und entspannen!



Ansprechpartner Thorsten Buchholz
Telefon: (02853) 9860
www.vb-schermbeck.de

Volksbank Schermbeck eG



Zimmer	5,5
Wohnfläche ca.	201 m ²
Kaufpreis	385.000 EUR
Immobilientyp	Einfamilienhaus freistehend
Grundstücksfläche ca.	726 m ²
Energieausweis	vorhanden
Provision	3,57% des Kaufpreises inkl. MwSt. Fällig und zahlbar bei Abschluss des notariellen Kaufvertrages.

Freistehendes 4-Familienhaus in Raesfeld

Objekt-Nr. 1587-04/17

Ideale Kapitalanlage – mit Photovoltaikanlage!
Dieses gepflegte 4-Familienhaus befindet sich in einem ruhigen Wohngebiet. Das Haus ist teilweise saniert, die Wohnungen verfügen über praktische Grundrisse, ein weiterer Anbau ist möglich. 5 Garagen und der Vollkeller ergänzen die Nutzungsmöglichkeiten.



Ansprechpartner Sophia Schetter
Telefon: (02853) 9848
www.vb-schermbeck.de

Volksbank Schermbeck eG



Zimmer	je Wohnung 2–3,5
Wohnfläche ca.	260 m ²
Kaufpreis	525.000 EUR
Immobilientyp	Mehrfamilienhaus
Grundstücksfläche ca.	815 m ²
Energieausweis	vorhanden
Provision	3,57% des Kaufpreises inkl. MwSt. Fällig und zahlbar bei Abschluss des notariellen Kaufvertrages.

Schönes Mehrfamilienhaus in Raesfeld

Objekt-Nr. 1580-03/17

Dieses tolle Mehrfamilienhaus bietet Ihnen viel Platz zur individuellen Nutzung. Durch die großzügige Wohnung im Erdgeschoss sowie die Wohnung im Dachgeschoss und das kleine Apartment steht Ihnen die Nutzung als Mehrgenerationenhaus aber auch zur Teilvermietung offen. Der aufwendig angelegte Garten lädt Sie zum Entspannen ein und lässt Sie Ihre freien Momente genießen.



Ansprechpartner Silke Ullrich
Telefon: (02853) 9848
www.vb-schermbeck.de

Volksbank Schermbeck eG



Zimmer	7,5
Wohnfläche ca.	239 m ²
Kaufpreis	370.000 EUR
Immobilientyp	Mehrfamilienhaus
Grundstücksfläche ca.	801 m ²
Energieausweis	vorhanden
Provision	4,99% des Kaufpreises inkl. MwSt. Fällig und zahlbar bei Abschluss des notariellen Kaufvertrages.

Gut geschnittene Eigentumswohnung in Schermbeck

Objekt-Nr. 1583-03/17

Für Kapitalanleger: Hier erwartet Sie eine gemütliche und gut geschnittene Eigentumswohnung im 2. Obergeschoss. Die Wohnung punktet vor allem durch Ihre zentrale Lage und die gepflegte Wohnanlage, in der sie sich befindet.



Zimmer	2,5
Wohnfläche ca.	65 m ²
Kaufpreis	135.000 EUR
Immobilientyp	Eigentumswohnung
Energieausweis	vorhanden
Provision	3,57% des Kaufpreises inkl. MwSt. Fällig und zahlbar bei Abschluss des notariellen Kaufvertrages.

Ansprechpartner **Susanne Vogel**

Telefon: (02853) 9848
www.vb-schermbek.de



Exklusive Eigentumswohnungen in Dorsten-Lembeck

Objekt-Nr. 1573-12/16

Diese moderne Wohnanlage mit 6 Wohneinheiten befindet sich in einem bevorzugten Wohngebiet in ruhiger, zentraler Lage von Dorsten-Lembeck. Die Wohnungen sind optimal zugeschnitten und verfügen über eine hochwertige und ansprechende Ausstattung. Mit dem Aufzug erreichen Sie bequem Ihre Wohnung sowie die Kellerräume.



Zimmer	7,5
Wohnfläche ca.	ab 54 m ² bis 73 m ²
Kaufpreis	ab 132.000 EUR
Immobilientyp	Eigentumswohnung
Energieausweis	wird zur Zeit erstellt
Provision	ohne Provision

Ansprechpartner **Thorsten Buchholz**

Telefon: (02853) 9860
www.vb-schermbek.de



Freistehendes Einfamilienhaus in Dorsten

Objekt-Nr. 1581-03/17

Dieses freistehende Einfamilienhaus hat neben einer großzügigen Wohnfläche eine große Terrasse in Sonnenlage. Das Einfamilienhaus kann noch um zwei Geschosse aufgestockt werden und bietet somit zahlreiche Wohn- und Gestaltungsmöglichkeiten. Mit der Doppelgarage am Haus und dem teilweise wohnlich ausgebauten Vollkeller hat dieses Haus zusätzliche Pluspunkte!



Zimmer	3,5
Wohnfläche ca.	170 m ²
Kaufpreis	375.000 EUR
Immobilientyp	Einfamilienhaus freistehend
Grundstücksfläche ca.	643 m ²
Energieausweis	vorhanden
Provision	3,57% des Kaufpreises inkl. MwSt. Fällig und zahlbar bei Abschluss des notariellen Kaufvertrages.

Ansprechpartner **Sophia Schetter**

Telefon: (02853) 9848
www.vb-schermbek.de



regiohome

Sie möchten eine Immobilie in der regioHome veröffentlichen?

Dann schreiben Sie uns einfach an
regiomagazine@aureus.de.

Anzeige

Testsieger
Test
07/2012
selber
machen



AUTOMOWER® 105

- dreirädriges Modell
- maximale Steigung 25 %
- einfaches Bedienmenü
- Mähflächen bis zu 600 m² (+/- 20 %)
- 6,7 kg

58/61 dB(A)*: € 125/MONAT**

*Schallpegel gemessen/garantiert
** Stromkosten (€ 0,25/kWh) beziehen sich auf Betriebszeit von 24 h/Tag und 30 Tagen/Monat

Wir beraten Sie gern.

Garten- & Motorgeräte
Brinkert
Verkauf · Service · Vermietung

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Münsterstraße 41
46244 Kirchellen
Telefon: 0 20 45 / 27 12

 **Husqvarna**
READY WHEN YOU ARE

Lang ersehnt.
Individuell beraten.
Entspannt genießen.

Vermittlung des fairen easyCredit ausschließlich für die TeamBank AG.



easyCredit ist Deutschlands erster Kredit
mit DQS-Siegel für Fairness im Ratenkredit.